Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 24

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der allbeliebte Trölter.

gers gekannt und gebilligt, ja wohl auch selbst geraten hatte, das Kind in dieser Weise zu beruhigen. Unter diesen Uniständen erkannte das Gericht auf Freisprechung ber Angeflagten.

Ein überwundener Standpunkt.

Ein übertvundener Standpunkt.
In Frankreid ist das Tragen von Männersleibern von seiten des weiblichen Geichlechts an eine behörbliche Erlaubnis gebunden. In Paris besitsen zehn Damen biese Erlaubnis, und zwar besinder sich darunker eine bervorragende Parise Künstlerin, ein weiblicher Schibernaler, die übrigens schon an und für sich sehr männlich aussehende Leiterin einer großen Druckerei, und verschiedenen andere Damen, denen es gelungen ist, den Bolzseipräselten davon zu überzeugen, daß sie aus verschiedenen Gründen gezwungen seien, ihre weibliche Kleisdung gegen die des sicheren Geschlechts einzutauschen. Frau Dieulason, eine bebeutende Archäologin, besitzt übrigens schon seit langer Zeit das Borrecht, össentlich Männersleider zu tragen, wie man sagt, als Anertennung sir dem Staate geleisteten Dienste waren, ift nicht befannt; daß sich sich der Dame aber um die Wissenschaft im allgemetinen sehr verdient gemacht hat, ist nicht zu bestreiten. Die Alleweiten. Die Alleweiten.

anderm die Entbedung der Ruinen von dem Tempel des Darius zu verdanken, und die französische Regierung zögerte nicht, ihr für diese That den Orden der Ehrenlegton zu verleihen. Die kühne Forscherin ist verheireratet. Auch die über die Grenzen ihres Baterlandes hinaus anerkannte Tiermalerin Kosa Bonheur trägt seit vielen Ichren Wöhnenklichen Sahren Mannerfleiber.

Jahren Männerkleiber.
Diese behörbliche Erlaubnis Klingt recht mittelalterlich, und bie sich immer mehr in der Frauenwelt eins die ber ber ber bei in der Benachte bei gene beitigten und zwechnäßige Aleidung bedingt, wird dasür sorgen, daß dieser leberrest der altertimitichen Kleiderverbote und Werordnungen kinstig zu den abgethanen Dingen ge-hören wird. Die geteilten Nöcke der Bergsteigerin und der Radsahrerin, die kaum jemand beanstanden wird, liesern den Beweis siefür.

Briefkasten der Redaktion.

Briefkassen der Redaktion.
Frau Sel. F. in F.. Wir unserseits bermögen in dem Berbote Ihres Gatten keine Tyrannei zu erblicken. Schon der Umtand, daß ein Berbot notwendig ift, pricht sür sich zu Jyren Ungunsten. Und in jedem Fall besitst Ihr Satt mehr Lebensersahrung, und er vermißt an Ihnen den Tatt, der durchas unerlässicht ist, um täglichen Berkehr mit den Hausgenossischtigt ist, um itäglichen Berkehr mit den Hausgenossischtigt ist, um täglichen Berkehr mit den Dausgenossischt ind Bedebartnen nicht öfters unaugenehm hängen zu bleiben oder sich eine moralische Beule aufzuschlagen. Es gehört doch sicher nicht zu den aufzuschlagen. Es gehört doch sicher nicht zu den untsetzelen und unstochen zu müssen, immer und immer wieder auseinanderlesen und unsodien zu müssen, immer nab inder die biet Frau in gedankenlosen Raubern da und dort Unangenehmes angerichtet hat. Wöchten Sie nicht bie viele freie Zeit, die Ihnen bei Besogung des kleinen Hausgenehmen Jaden Sie enstität pklegen und ausbilden können? In privater, gemeinnüßiger Bethätigung ift Ihnen nicht zu raten, da Ihre Luft, zu hrechen, dort gefährliche Gelegenheit sinden würde. Es braucht viel Beharrlichteit und energischen Willen, um solcherlei eingewurzelte Gewohnheiten aus eigener Kraft zu bestegen. Sen deshalb dirfen Sie einer Ihnen dersbote Ihres Mannes danlbar sein als einer Ihnen Dersbote Ihres Mannes danlbar sein als einer Ihnen dersöndnungt und klug eschaten Unterstützung im Kannes

machen des Preises und der Ware freilich nicht. Erfcheint ihr der Preis einer Ware zu hoch, so wird die gebildete Dame einfach ruhig erflären, sie gedenke nicht für den Artikel so viel auszulegen. Will und fann der Berkäuser dann von sich aus den Preis heruntersetzen, so wird eres ohne weiteres thun. Bringen Sie in ihrem Lokal eine Ausschläft au: Vize Preise, dann wissen die skäuferinnen, an was sie sich zu halten haben.

Nachdem ich mir durch längern Gebrauch ein Urteil über Ihren Kasseler Hafer-Kakao gebildet habe, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich denselben für eine wichtige Bereicherung unserer diätetischen Nahrungsmittel halte. Der Kasseler Hafer-Kakao ist bei den Erwachsenen ein vorzüglicher Ersatz für den für nervöse Konstitutionen schädlichen Kaffee, bei Kindern einerseits ein gern genommenes Nahrungsmittel, anderseits bei Darmkatarrh geradezu ein Heilmittel zu nennen.

Dr. Steinhoff, Berlin,
Sanatorium für Asthma und chron. Lungenkranke.

L-Arzt Fth Spengler prakt. Elektro-Komæopath. — Kydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

116 Stapfen 116

Xeiden

Ht. Appensell A .- Rh.

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 11-12 Uhr. Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). Telegrammadresse : Spenglerius, Heiden.

Gegen Schwäche, Müdigkeit, Magenkrämpfe
1118] gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem
Eiseneognac Golliez; seit 24 Jahren ist derselbe
überall als Heilmittel ersten Ranges eingeführt. Ueber
20,000 Zeugnisse und die höchsten Auszeichnungen
zeugen für seine gute Wirkung. Achten Sie stets
auf die Marke "2 Palmen". Preis Fr. 2.50 und Fr. 5.—
in den Apotheken.
Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Appetitlosigkeit.
Her Pr. sinz in Anterkogen (Württ.) schreibt: "Mit Dr. Hommel's Hämatogen erzielte ich die besten Ersolge; dasselbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, belästigte die Berbaunng in keiner Weise und fühlte sich Katientin schon nach Sinnehmen einer Flasche wie neu belebt." Depots in allen Avolkseen. allen Apotheten.

Seid. Bastrobe Fr. 10.80

bis 77.50 p. Stoff z. kompl. Robe — Enfors und Shantungs

jowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Deffins etc.) v. Fr. 1.40—22.50 | Ball-Seide Seiden-Damaste v. 85 Cts. -22.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85

Seiden-Bastkleider p. Mobe " " 10.80-77.50 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " " 2.15— 11.60

per Meter. Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seibene Steppdecen- und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Chrifilchen Auskunfsbegehren muss das Porto
Schrifilchen Auskunfsbegehren muss das Porto
Für Rückantwort beigelegt werden.
Orderten, die man der Erpedition sur Beförden
nig fibermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre beseelchnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht befügt ist, von sich
ans die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lessevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht zur Erfolg,
indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

dem solche Gestuche in uer zwegen den solche Gestuche in eldigt werden. sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Koplen. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt. serate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

In eine kleine Familie (2 Personen) wird für sofort ein braves, williges
Mädchen, das schon etwas von den
Hausarbeiten versteht, gesucht. Sich zu
wenden an die Exped. d. Bl. [1592

Für ein junges, deutsches Mädchen aus braver Familie wird bei einer tüchtigen Hausfrau Stelle gesucht, wo es sich in sämtlichen Hausarbeiten — Kochen inbegriffen — vervollkommen könnte. Die Suchende ist auch im Nähen und Flicken bewandert. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Chiffre F V 1583 befördert die Expedition.

Gesueht:

in eine Kuranstalt im Appenzellerland eine Kochlehrtochter und eine Saallehrtochter. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1580



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermileh warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

Kindermilch.

Sobald man mit dem Stechen der Spargel aufgehört hat, dünge man pro Quadratmeter mit 120 Gramm des von uns auf Grund der Angaben von Prof. Dr. P. Wagner hergestellten

🗏 Spargeldüngers. 🚃 Abgabe von 5 kg. an.

> Chem. Düngerfabrik von Freiburg & Renens in Winterthur.

"AURORA" 🖚 Sanatorium für Nervenkranke

Thalweil zürich. am Zürichsee

Zürichsee
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

die Verwaltung: E. Grob-Egli.

den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

Eine Pfarrwitwe sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen passenden Wirkungskreis in Familie oder Anstalt. Offerten unter Chiffre KS 1582 befördert die Expedition.

Eine Stjärrige Frau, die das Dienen gewöhnt ist und bescheidene Ansprüche macht, sucht eine leichtere Stelle. Sie spricht auch ein gutes Französisch, könnte daher Kinder besorgen und sie in dieser Sprache üben. Die Frau ist arbeitsam und vörde sich bemühen, eine ihr übertragene Stelle richtig auszufüllen. Gefl Offerten wuter. Wr. 1558 beköndent Gefl. Offerten unter Nr. 1586 befördert die Expedition. [FV1586

Tür einen Jüngling von 17 Jahren, der bereits seit einem Jahre auf einem Bureau schriftliche Arbeiten besorgte, wird eine Stelle gesucht, wo er ebenfalls in dieser Weise thätig sein und sein Brot verdienen könnte. Sehr erwünscht wöre eine Gelegenheit, um gleichzeitig seine Kenntnisse zu vermehren und in eine bestimmte Geschäftsbranche sich einzuarbeiten. Die Ansprüche sind bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. [1567]

6 eiss mir eine Abonnentin ein Kurhotel in den Alpen, wo meine 23 Jahre alte Nichte während des Sommers dan Sadiservice besorgen könnte? Sie ist gesund, intelligent und aufgeweckt, spricht gut französisch und auch italienisch und kann überall helfen, wo zu helfen ist, da sie von ihrer Mutter in allen Haus-und Handarbeiten gut instruiert worden ist. Es wäre uns auch sehr erwänscht, venn sie einen Ort fände wo ein kawenn sie einen Ort fände, wo sie Fa-milienanschluss hätte. Offerten unter Chiffre F V 1549 be-fördert die Expedition. [F V 1549

Zur Führung

eines kleinen Haushaltes, verbunden mit der Pflege und Erziehung eines kleinen, mutterlosen Kindchens, findet eine gebil-dete, ihrer Aufgabe durchaus gewachsene Tochter angenehme und selbständige Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1591 befördert die Expedition. [1591

Eine Kindergärtnerin

wünscht die Sommerferien (Monat Juli) in guter Familie auf dem Lande gegen Hülfeleistung im Haushalt oder bei der Pflege und Beaufsichtigung von Kindern zuzubringen. Sie wäre auch geneigt, jüngere Kinder aufs Land zu begleiten. Geft. Offerten sind unter Chiffre 8 V 8 an die Exped. d. Blattes erbeten. [1565

Gesueht:

nach Lyon für einen alleinstehenden Herrn eine tüchtige Haushälterin, die den Haushalt selbst besorgt, gut kochen kann und der französischen Sprache mächtig ist. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten nnter Chiffre M L 85 befördert die Expedition d. Bl.

Volontaire.

Chez un docteur, où il y a une do-mestique, la dame cherche fille ordrée et active, connaissant le service de maison, pour les enfants et partager son travail. Bons soins et facilité d'apprendre le français. Ecrire Mme. Mégevand, Boulevard d'Arve No. 16, Genève. [1562

Buchhalterin 🤈

gesucht in eine Naturheilanstalt der Ostschweiz auf Mitte oder Ende Juni. Nur solche mit Prima-Zeugnissen mögen sich meiden. Gefl. Offerten mit Beilage der Photographie und Angabe der Ansprüche sind unter Chiffre A B 888 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Eine ältere, gut beleumdete, fleissige und treue Person, welche auch etwas von der Landarbeit versteht, findet so-fort Stelle als [1572

Haushälterin.

Diesbezügliche Offerten nehmen Haa-senstein & Vogler in Basel entgegen unter Chiffre C 2847 Q.

Man sucht

in eine französische Familie in Biel ein

junges, ernstes Mädchen

stark, gut empfohlen, womöglich schon etwas französisch sprechend, um in der Haushaltung auszuhelfen. Gute Pflege und Familienleben. (H5229 N) [1889 Offerten an Mme. G. A. Charpie-Offerten an M Pasquard, Biel.

Luitkurort

1150 Meter ü. M.

Centralort der Oberalp-, Churer- und Lukmanierstrasse. In einem Privathause mehrere gut eingerichtete Zimmer oder auch komplette Wohnung mit Küche und Wassereinrichtung. Garten mit Schattenplätzen. [1588]

H. Vincenz-Castelberg.

Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfkranke.

Wer sein Lungen-oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee f. chronische Lungen- und Halskranke von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Ga-rantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Bro schüre gratis. Nur echt zu haben bei A. Wolffsky, Berlin. N 37 [1306

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern. Station Menznau der Huttwyl-Wolhusen-Bahn. 1010 m ii. M. = ist eröffnet. :

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Neu renoviert und vergrößert. Neue englische Closet-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Höfl. empfiehlt sich

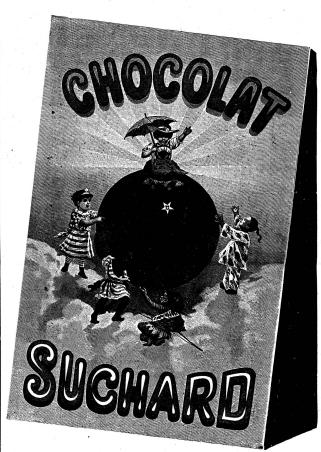
H. Käch-Graber, Besitzer.

Die Frauenarbeiteschule Bern (OH 14692) [1579

💳 Lehrerin des Kleidermachens. 🖂

Antritt am 5. September. Anfangsbesoldung Fr. 1890 bis 1900. **Damen-**schneiderinnen oder Lehrerinnen an einer Frauenarbeitsschule werden höft. eingeladen, sich bis Mitte dieses Monats anzumelden beim Vorsteher

Friedr. Marti, Kramgasse 10, Bern.



→ Saletz-Sennwald. ◆ \$\langle Heilquelle Bad Forsteck

Schwefel- und eisenhaltige Quelle ist seit 15. Mai eröffnet.

Vorzüglich gegen Rheumatismen, Gloht, Gliederkrankheiten, Magenschwächen, Blutarmut etc. — Kurarzt: Herr Dr. Riederer. — Schöne Lage mit prächtigen Waldspaziergängen — Billigste Touristen- und Pensionspreise. — Reelle Weine und gute Küche. — Für Erholungsbedürftige, Rekonvalescenten etc. wirklich schöner Aufenthalt. — Telephon im Hause. — Prospekte gratis und franko. Es empfiehlt sich angelegentlichst

Der Besitzer: J. Leuthold.

Toggenburg

Kt. St. Gallen

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen **Sommeraufenthalt** bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2.50 und 3.— per Tag. — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann **Mettler-Arbenz**. (M 479 G) [1491

Kt. St. Gallen

Toggenburg

Universal-Frauen-Binde

waschbare Monatsbinde
einfachstes, bequemstes und empfehlenswertestes Stück dieser Art. Zahlreiche
freundliche Anerkennungen. Gürtel mit
6 Binden und in 3 Grössen à Fr. 6.50
und Fr. 7.50 per Nachnahme. [890]

Wil (St. Ballen). Frau E. Christinger-Beer.



Anerkannt beste waschbare Binde aus Heureka-Stoff und in neuer Form. Aerztlich bestens empfohlen. Solider Stoff, hält jahrelang, warm, leicht zu waschen, einfach und bequem. Keine Flanelle! Kein Tricot! Schach-teln å 3 und 6 Stlok, Gürtel 80 Cts. Direkt durch H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Reise-Kostüme Rock und Jaquette

werden in speciell dazu eingerichtetem Atelier nach Mass tadellos angefertigt bei C.Engrieser, Marktyasse, Winterthur. Dazu pass. Stoffe werden bemustert. Einsend einer Masstaille u. Rocklänge genügt.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte.



ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmacklosss, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkrank Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende,

sowie in Form von Eisen-Somatose

Bleichsüchtige

arztlich empfohlen. Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Droguerien



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, besitzen grösste Wäschkraft und empfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Hausfrau von selbst. Man verlange überallund ausdrücklich: Suters Seifenspähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co., Zug.



Splügen-<u> Mineral- u. Moorbad Andeer</u>

Eisenhaltige Gipstherme. Neueingerichtete Eisenmoorbäderbei Schwäche-zuständen, Anämie und Chlorose, Rheumatismen, Frauenkrankheiten etc. Herrliche Exkursionen in die Viamala, Rofflaschlucht und Aversthal. Eine Stunde von Bahnstation Thusis entfernt. Post und Telegraph im Hause.

Kurarzt: Dr. Jules Gaudard.

Frau Favri.

Bündner Oberland, 1150 Meter ü. M.

Hotel zur Krone und Dependenzen.

Angenehmer Aufenthaltsort mit kräftigendem Alpenklima, reiner Gebirgsluft und nahen Waldungen. Herrliche Lage, schöne Gebirgs-Exkursionen. Postverbindung mit Reichenau, Göschenen-Andermatt, Blasca. Pensionspreis von Fr. 5.— an. Post und Telegraph im Hause. Auf Wunsch Extrafuhrwerk von Reichenau und Göschenen. Wagen zur Verfügung.

Besitzer: Charles Caplazi-Good.

Hotel und Pension Melchthal.

Luftkurort. — 894 Meter über Meer.

Frutt – Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee.

1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko, Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Gebrütder Egger, Besitzer.

Mineralbad und Kurhaus

Telephon. Station Chur.

Telephon. Kt.Graubünden.

ist eröffnet.

Fünf Mineralquellen. Bäder und Douchen nach neuester Konstruktion. Bei Katarrhen der Atmungsorgane, mit Atemnot und Verschleimungen, Darmkatarrh, Blutaumut, Nervosität, Rheumatismus etc. von anerkannt bester Wirkung. Pensionspreis, mit Zimmer, Fr. 4.— und 4.50 pro Tag, bei sorgfältiger, familiärer Verpflegung. Prospekte und weitere Auskunft beim

Besitzer: Stephan Mettier.

850 Meter über Meer Frutigen

850 Meter über Meer

Station Spiez, Thunersee.

Wagenfahrt 11/2 Stunden. — Telegraph. — Telephon. — Elektrische Beleuchtung. Pensionspreis von 4 Fr. an. Noch einige Chalets für Familien frei.

> Hotel und Pension Bellevue Familie Egger.

15691

Eidgenössisches Kreuz, Zeughausgasse.

Familienhotel. Mässige Preise. Fein eingerichtete Zimmer. Gute Küche. Elektr Beleuchtung in allen Zimmern (wird nicht berechnet). Zimmerv. Fr. 1.50 bis 3 p. Bett. PensionspreisFr. 4.50 an perTag. Portier amBahnhof. (#19051) [1529]

1105 Meter

Lenk, Kt. Bern. 1105 Meter über Meer. Hotel und Pension zur Krone.

In nächster Nähe der Kuranstalt. Benutzung der berühmten, stärksten Schwefelin nucnster Nane aer Kuranstatt. Benutzung aer berunnten, starksten Schloeferund Eisenquellen und der Bäder. Freundl., grosse, sonnige Zimmer mit Balkonen. Prachtoolle Aussicht. Frische Kuh- und Ziegenmilch und Molken. Spiel- und Promenadenplatz mit Schatten und Wald in der Nähe. Preis Fr. 4—6 je nach Ansprüchen. Berücksichtigung für Familien und Pensionäre. Mässige Touristenpreise. Bahn bis Erlenbach, dort auf Wunsch Abholen. Telephon im Hause. Bestens empfohlen. [1575] Frau Zürcher-Bühler.

15761

876 Meter Jakobsbad, Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt.

Eröffnuug

۲

Juni

1898



Eigenthümer: A. Zimmermann - Schiller.

(Ma 30f2 Z) Station der Appenzellerbahn. — Telephon'im Hause."
Wasser stark eisenhältig eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und
zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.
Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühnt, besonders für hartnäckige,
ehronische Rheumatismen aller Art. Acusserst mide Lage, frische, reine
Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilleh aus eigener Alp. 1 Dampf- und
Douchebäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige
Promenaden, Tannenwälder, schöne Aussfüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. E. Hildebrand in Appenzell. Prospektus wird franko zugesand.
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt
sich ergebenst A. Zimmermann-Schille

Pension Bad Mülinen Kanderthal

1 Stunde von Spiez — 700 Meter über Meer

eignet sich vermöge der ruhigen, sonnigen Lage und der herrlichen Alpenluft vorzüglich als Erholungsstation; neu renoviert, komfortable, freundliche Ein-richtung. Gute Küche, billige Preise. — Prospekte. — Es empfiehlt sich

Familie Zölper.

am Fusse des Säntis.

Frau Heger-Hofmann.

Pension Jungfrau, Unspunnen. (Interlaken) Schönste Lage mit entzückender Aussicht, nächst dem Rugenpark. Freundliche Zimmer mit Balkons. Schattige Terrassen und Veranda. Bis Juli und vom 1. September an reduzierte Preise. Gute Küche. Telephon.

Hotel u. Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Kh.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren, komfortabel eingerichtet; grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. — Telegraph und Telephon im Hause. — Prospekte gratis. — Bescheidene Preise. — Das ganze Jahr geöffnet. — Beginn der Saison 15. Mai. — Omnibus am Bahnhof Appenzell. 1430] (Ma 3023 Z)

Die Direktion.

robieren Sie den echten

Kasseler Hafer-Kakao

derselbe leistet allen Magenleidenden, Nervösen, Kranken und Gesunden die besten Dienste. Kasseler Hufer-Kakao ist das beste Frühstücksgetränk für jung und alt, gross und klein. Er ist käuslich in den Apotheken, Detikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen à Fr. 1.50 pro Karton.

Man beachte den blauen Karton und weise die zum Teil wertlosen, billigeren Nachahmungen zurück.

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Viktoria-Waschblau 🍒

ist das schönste Blau der Gegenwart; ein Flacon à 20 Cts. reicht für 150 grosse Wäschestücke. Ebenso sind die Viktoria Crême-Farben in allen Nuancen zum Echtfärben von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc. das Entra zücken jeder Hausfrau.

Ueberall zu haben! (O 6959 B) [1551

Duftkurort Klosters, Kt. Graubünden. Pension Belvédère. 11538

Kleines, freistehendes Haus in aussichtsreicher Lage. Küche und Bedienung wie in einem Hotel ersten Ranges. Pension mit Zimmer Fr. 6.— und 6.50. A. Bérard-Wolfangel, Chef de cuisine, Propr.



Empfehle zur

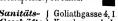
Reise-Saison

Taschen- und Reise-Apotheken Verband-Taschen und -Etuis

Reise-Flacons Reise-Kissen Reise- und Touristen-Seifen

Durstlöschende Tabletten 11594

C. Fr. Hausmann Hechtapotheke, St. Gallen.



Sanitäts- | Goliathgasse 4, I. St. Geschüfte | Kugelgasse 4, I. St.

Handstickereigeschäft

J. Knechtli Multergasse 19, ST. GALLEN

besorgt die Brodierung von Weisszeug jeder Art aufs prompteste. Den Tit. Bräuten bestens empfohlen. Grosse Auswahl Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. Für feine Arbeit wird garantiert. [1553 NB. Stetsfort Lager in ausserordentlich billigen Hand-Festons, solideste Garnierung von Damenwäsche. (#17218)

Das angenehmste Erfrischungsmittel ist:

emon

(Engl. Citronensaft mit und ohne Zucker, in ganzen und halben Flaschen). Engros bei Leonhard Bernoulli, Basel. (H2980Q) [1590

Erhältlich in den besseren Apotheken, Droguerien, Material- und Delikatessenwarenhandlungen.



Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von Dr. med. J. Häfliger

Ennenda.

Bezeuge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem veralteten Magenleiden durch Bopps Kurmethobe gründlich gehelt worden din. Ich empfelle daßer alten Magentranten angelegentliche, ind ferfeitlich an Herrn J. S. H. Bopp in Helbe, holfeln, zu menben. menben. (1 99 Bath Rechte, Bolfteln gu menben. (1 99 Bafob Thommen Bfats, Arbolbswel, Rt, Bajellanb.



Ceylon-Thee, sehr schme

kräftig, ergiebig und haltbar Originalpackung per engl. Pfd. nge Pekoe Fr. 5.— ken Pekoe ,, 4.10

China-Thee, beste Qualität chong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abmer. Muster kostenfrei. [730]

Carl Osswald, Winterthur. Niederlage bei Joh. Stadelmann, rmorbaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Graubünden 🚳 AROSA 🚳 Graubünden

Hotel und Pension Schweizerhaus.

IN prachtvoller Lage am untern See. Das ganze Jahr offen. Mässige (Ma 3298 Z) [1512]

Geschwister Halder.





chemisch pulverisierte Seife, bestbewährtes, billigstes und nehmstes Wasch- und Putzmittel, ist echt zu beziehen bei

F. Gallusser-Altenburger Rosenbergstrasse 4, ST. GALLEN

Amtlich legalisierte Gutachten zu Diensten.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffan

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] Geb. Steffani.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in einfachster bis feinster Ausführung empfiehlt Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

asserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Fr. 2.90

Grosse Ersparnis au Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner absoluten Undurchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

Verkaufspreise fertig gesäumt:
m Fr. -90 | 50 × 65 cm
m . 1.10 | 70 × 100 cm
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80. 28×33 cm 33×40 cm

Verkaufsst
Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): BaumgartnerCyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher.
S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Siegrist & Cie.
Brun Sœurs.

28 × 33 cm
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-Cyprian.

Basel: Metzgers Magazine für Weisswaren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher.
S. Zwygart.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.

Romnard frères.

1.10

70 × 100

Rouchâtel: J. Heer & fils.

Neuchâtel: J. Heer & fils.

Porrentruy: A. Ecabert.
Schaffhausen: Siegrist-Hauser
Solothurn: H. H. Hattemer.
St. Gallen: Theod. Frey.
Thalwell: Näf-Wyler.
Thun: Schwest. Moser.
Wädensweil: W. Bachmann.
Weinfelden: Fr. Aus-der-Au.
Winterthur: Ch. Noller-Stolz.
Zürlch: Louis Abegg.
J. Wirthlin.

Wiederverkäufer wenden sich gütigst an: Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.